



# Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

12. JAHRGANG | 6. APRIL 2024 | AUSGABE 07/2024



## KINDERSACHEN BÖRSE

**Samstag, 13. April 2024 • 09:00 – 12:00 Uhr**  
Mehrzweckhalle in Nobitz, Kottoritzer Straße 18 a

Verkauf von Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung,  
Babyausstattung, Spielsachen

*Hinweis: Schwangere Frauen haben die Möglichkeit,  
bei Vorzeigen ihres Mutterpasses schon ab 08:45 Uhr einzukaufen.*

**Kuchenverkauf zugunsten der Klassenkasse  
der 4. Klasse der Grundschule Nobitz**

**Anmeldung:**  
[kkb-nobitz@t-online.de](mailto:kkb-nobitz@t-online.de)

**Unterlagen:**  
[www.schule-nobitz.de/foerderverein](http://www.schule-nobitz.de/foerderverein)  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Förderverein  
der Grundschule  
Nobitz e. V.**



© geralt, Alexas - Fotos - Pixabay



## Amtlicher Teil

### VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

#### Schließzeit Einwohnermeldestelle Saara

Noch bis Montag, den 15. April 2024, ist die Einwohnermeldestelle in Saara, Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten wird gebeten, sich in dieser Zeit telefonisch an die Einwohnermeldestelle in Nobitz, Telefon: 03447 3108-14, zu wenden. In Saara beantragte Personaldokumente können in dieser Zeit nach vorheriger Terminvereinbarung in Nobitz abgeholt werden.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

### GEMEINDE NOBITZ



#### Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Nobitz findet **am Donnerstag, dem 18. April 2024**, im Vereinsraum der Wieratalhalle Ziegelheim, August-Bebel-Straße 32 a, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 19:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz: [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de).

*Läbe, Bürgermeister*

Thüringer Kommunalwahlen 2024

#### Öffentliche Bekanntmachung

**Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 23. April 2024, um 18:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz (Gemeindesaal), Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 6. April 2024

*Steinert, Wahlleiterin*

#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.03.2024 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

##### Beschluss-Nr.: BUA 28/4/24/4

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz bestätigt das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 11.01.2024.

##### Beschluss-Nr.: BUA 28/5/24/5

Der Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Nobitz beschließt, das gemeindliche Einvernehmen nach § 35 Abs. 1 Nr. 8 BauGB zum Antrag auf Genehmigung zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage – Solarpark Gardschütz – zu versagen. Gemarkung Gardschütz, Flur 5, Flurstücke: 69/3 und 37/7 (AZ-LRA: 2023-00685-45; gemeindliches AZ.: 6321.21-B04/2024)

*Läbe, Bürgermeister*

#### Grünschnittannahme

Auf der Fläche des Bauhofes der Gemeinde Nobitz in Garbus und bei der AGRAR GmbH Ziegelheim erfolgt **am Freitag, dem 12. April 2024, und am Samstag, dem 13. April 2024, jeweils in der Zeit von 08:00 bis 12:00 Uhr**, die kostenfreie Annahme von Grünschnitt aus privaten Haushalten. Die maximale Anlieferung pro Haushalt beträgt 1,5 m<sup>3</sup>, das entspricht circa einem kleinen PKW-Anhänger.

##### Anschriften und Ansprechpartner:

Grundstück der AGRAR GmbH Ziegelheim, Ziegelheim, zwischen August-Bebel-Straße 50 a und 51 a (alte Tankstelle), 04603 Nobitz

Bauhof Garbus

Garbus, An der Grube 16, 04603 Nobitz

Herr Deglow, Telefon: 0171 3813189

Angenommen werden: Grün-, Strauch- und Baumschnitt bis max. 15 cm Durchmesser, Grasschnitt, Laub, Blumen (ohne Topf, Draht, Folie oder Papier)

Nicht angenommen werden: Fallobst, Küchenabfälle, Essensreste, Sägespäne, Hobelspäne, Kleintierstreu, Katzenstreu, Haare, Felle, Leder, Altholz: Bretter, Balken, Zäune, Palisaden, Beeteinfassungen usw.

Die Mitarbeiter der Gemeinde sind berechtigt, Anlieferungen abzuweisen, die hinsichtlich Abfallart und/oder Abfallmenge nicht angenommen werden.

*i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt*

#### Mitteilung

**über die Verlängerung des Zeitraumes der Durchführung von Messungen der Radonaktivitätskonzentration in der Bodenluft in Thüringen**

Das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) führt im Freistaat Thüringen seit Oktober 2023 gemeinsam mit seinem Vertragspartner Dr. Joachim Kemski, Sachverständigenbüro, Radon-Bodenluftmessungen durch.

Witterungsbedingt mussten die Messungen zur Bestimmung der Radonaktivitätskonzentration und der Gaspermeabilität des Bodens Ende November vorläufig eingestellt werden und können nicht wie geplant bis zum 30. April 2024 abgeschlossen werden.

Der Zeitraum zur Durchführung der Bodenluftmessungen wird daher in der Gemeinde Nobitz bis zum 30. Juni 2024 verlängert. Sobald die Witterungs- und Bodenbedingungen die Durchführung von Messungen erlauben, werden diese auf den bereits in der Ankündigung des Messprogramms bekannt gegebenen Flurstücken fortgesetzt.

Das TLUBN bittet weiterhin um Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der beauftragten Firma bei der Erledigung ihrer Arbeiten bei der Erfüllung öffentlicher Aufgaben.

Fragen zum Messprogramm beantwortet das TLUBN unter der Radon-Hotline 0361 57 3943943 oder per E-Mail an [radon-info@tlubn.thueringen.de](mailto:radon-info@tlubn.thueringen.de).

*Karsten Taudte, Sachbearbeiter*

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz  
Referat 63 • Göschwitzer Straße 41, 07745 Jena

Thür. Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Flurbereinigungsbereich Ostthüringen  
Burgstraße 5, 07545 Gera

Gera, 07.03.2024

Az.: 2-9-0494

## Anordnungsbeschluss

### 1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Taupadel, Geflügelhof“

Nach § 54 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 136 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436), wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Taupadel Landkreis Altenburger Land angeordnet. Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 0,1 ha.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera, durchgeführt.

### 2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke: Gemarkung Taupadel, Flur 1, Flurstück Nr. 17/4; Flur 3, Flurstück Nr. 28

### 3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera, anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### 4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim TLBG Flurbereinigungs-bereich Ostthüringen mit dem Ziel beantragt, das Grundeigentum an die herrschenden Bewirtschaftungsverhältnisse anzupassen. Durch den Tausch wird das Betriebsgelände des Geflügelhofes um Funktionalflächen erweitert, die die Erreichbarkeit von weiteren Bewirtschaftungsflächen und die Umsetzung Tierseuchenrechtlicher Schutzmaßnahmen ermöglichen.

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Der vorgesehene freiwillige Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 54 LwAnpG.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungs-bereich Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera, einzulegen.

### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

*gez. Dr. Frauke Anders*

*Referatsleiterin Flurbereinigungs-bereich*

**Redaktionsschluss** für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 10. April 2024.**

Erscheinungstag ist Samstag, 20. April 2024.

**Redaktion/Anzeigenannahme:** Diana Rümmler,  
Tel.: 03447 3108-55 oder [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Die Bauverwaltung informiert:**  
**Arbeitseinsatz Standort „Alte Mühle“ Saara,  
 TSV Lehdorf e. V.**

Am 9. März 2024 fand ein Arbeitseinsatz am Standort der „Alten Mühle“ in Saara statt. Auf dem neu begrünten Areal muss vor allem jetzt, nach Beginn der Pflanzungen, die Erstpflge vorgenommen werden. Ca. 100 m Heckenpflanzungen, Wege und Baumscheiben wurden vom Unkraut befreit, Rindenmulch aufgebracht und der Reptilienhügel mit Sand befüllt. Für den Bauhof der Gemeinde außerhalb der Pflichtaufgaben eine unlösbare Aufgabe. In vier Stunden wurden mit etwa 20 Personen des TSV Lehdorf e. V. mit viel Spaß und großem Einsatz alle Aufgaben erfüllt und ein großer Container mit Unkraut befüllt.



Die Gemeinde Nobitz bedankt sich recht herzlich für die Unterstützung. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt der Verwaltung, wie wichtig auch derartige Projekte außerhalb der Pflichtaufgaben sind und wie gut in Gemeinschaft das Miteinander funktioniert.

Die Bereitschaft zur Unterstützung wurde auch vom Feuerwehrverein Lehdorf 1897 e. V. zugesichert. Ohne Mithilfe könnte das große Areal nicht erlebenswert erhalten werden.



Ein herzliches Dankeschön auch im Namen des Vorstands des TSV Lehdorf e. V. an alle Beteiligten.

*i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung*

**GEMEINDE GÖPFERSDORF**



**Gemeinderatssitzung**

**Am Mittwoch, dem 10. April 2024, findet 19:00 Uhr** in der Haferscheune des „Kulturgut Quellenhof“ in Garbisdorf die 49. Sitzung des Gemeinderats Göpfersdorf statt, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Anschlagtafeln in Göpfersdorf und Garbisdorf.

*Schumann, Bürgermeister*

Thüringer Kommunalwahlen 2024

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung und Beschlussfassung über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge**

Die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses für die Gemeinde Göpfersdorf findet **am Dienstag, dem 23. April 2024, um 17:00 Uhr**, in der Gemeindeverwaltung Nobitz (Gemeindesaal), Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. Der Zutritt zur Sitzung ist für jedermann frei.

Nobitz, den 6. April 2024

*Herbst, Wahlleiterin*

**Ende Amtlicher Teil**

**Nichtamtlicher Teil**

**VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE**

**Veranstaltungen/Hinweise**

Wann?	Was/Wer/Wo?	Infos
07.04.	Ausstellung und Gespräche, Kunsthof Niederarnsdorf	LK 06
13.04.	Kinder- und Jugendsachenbörse, Nobitz	Titel
13.04.	Kaffee, Kuchen und Diskussion, Podelwitz	LK 06
13.04.	Liederabend, Garbisdorf	S. 14
23./24.04.	Zirkus Nobitzelli, Nobitz	S. 7
26.04.	Hofführung und Filmscreening, Kunsthof Niederarnsdorf	LK 06
28.04.	Oldtimertreffen, Garbisdorf	S. 14
29.04.	Blutspende, Saara	
30.04.	Maibaumsetzen, Saara	S. 6
01.05.	Frühschoppen, Podelwitz	S. 6
04.05.	Spielplatzeröffnung, Ziegelheim	S. 9
07.05.	Sing-Café, Garbisdorf	Lk 06
10. – 25.05.	23. Holzbildhauer-Pleinair, Garbisdorf	S. 14
14.05.	40 Jahre Bibliothek, Lgl.-Niederhain	LK 06
17.05.	Kita-Fest: 40 Jahre Kita Flemmingen	S. 9

**Nähere Informationen und weitere Veranstaltungen sind auf [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) zu finden.**

## Thüringer Ehrenamtsstiftung

### Thüringer Engagement-Preisträger 2024 gesucht

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung nimmt noch **bis zum 9. Juni 2024** Vorschläge für die Auszeichnung „Thüringer Engagement-Preis 2024“ entgegen. In diesem Jahr wird vorbildliches Engagement in drei Kategorien gewürdigt: Jugend bis 25 Jahre, Senioren ab 65 Jahre sowie Vereine/Initiativen. Es werden Menschen, Vereine, Initiativen oder Klassen gesucht, die mit ihren Aktivitäten zu einem guten und solidarischen Miteinander in unserer Gesellschaft beitragen und/oder sich für ihre Region und deren Weiterentwicklung einsetzen. Das Tätigkeitsfeld ist dabei egal. Außerdem wird ein Sonderpreis Demokratie ausgeschrieben. Dafür können Initiativen oder Einzelpersonen vorgeschlagen werden, die sich ehrenamtlich für demokratische Werte wie Teilhabe, friedliches Miteinander oder Meinungsfreiheit einsetzen und für eine gewaltfreie politische Kultur engagieren.

Vorschlagsberechtigt ist jede Thüringerin/jeder Thüringer. Das Engagement muss gut beschrieben werden. Sofern vorhanden können Links oder Medienberichte beigelegt werden. Das Vorschlagsformular sowie alle Kriterien der Kategorien und weitere Informationen gibt es unter [www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/bewerbung](http://www.thueringer-ehrenamtsstiftung.de/bewerbung).

Eine Experten-Jury prüft die Vorschläge und wählt die Gewinner aus. In der Kategorie Jugend bis 25 Jahre wird der Sieger am 23. August 2024 während der festlichen Preisverleihung im Erfurter Collegium Maius in einem sogenannten Elevator-Pitch ermittelt. Das heißt: Fünf Nominierte dieser Kategorie stellen ihr Engagement möglichst knapp und originell innerhalb von 90 Sekunden live vor; das Publikum entscheidet, wer gewinnt.

Die Preisträger werden mit einer Laudatio gewürdigt, erhalten jeweils 2.000 Euro sowie eine handgefertigte Skulptur des Thüringer Holzkünstlers Florian Schmigalle.

*Alexandra Kehr, Thüringer Ehrenamtsstiftung*

### Start der fünften Erhebung im Rahmen des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum“

Bereits vier Mal waren die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises aufgerufen, an einer Bürgerbefragung teilzunehmen. Nun steht die fünfte Runde an. Noch **bis zum 21. April 2024** ist eine Teilnahme an der Onlineumfrage möglich. Ein Schwerpunkt werden diesmal Fragen rund um Förderprogramme sein.

„Es gibt eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten sowohl für Unternehmen als auch für private Haushalte“, so Michael Apel, Fachdienstleiter Wirtschaft, Tourismus und Kultur im Landratsamt Altenburger Land. Dazu werde nun unter anderem gefragt: Haben Sie sich in den vergangenen drei Jahren mit dem Thema Fördergelder beschäftigt?

Haben Sie innerhalb von drei Jahren Fördergelder beantragt? Haben Sie in diesem Zeitraum Fördergelder bewilligt bekommen? Was würde Ihnen zukünftig helfen, einfacher Fördermittel zu beantragen? „Zur erhöhten Zugänglichkeit von Förderungen sollen weitere Unterstützungsangebote geschaffen werden, welche insbesondere die bisherigen Hemmnisse in den Fokus nehmen“, sagt Apel und verweist in diesem Zusammenhang auch auf das Strategische Regionale Entwicklungskonzept (SREK) für das Altenburger Land, das am 24. April 2024 im Kreistag behandelt und beschlossen werden soll.

Die bisherigen Befragungen lieferten auch dafür eine Vielzahl von Daten. „Der Abgleich von strukturellen Kennzahlen mit den Einschätzungen und Prioritäten der Menschen ist von großem Erkenntnisgewinn“, erläutert Apel und wünscht sich wieder eine rege Teilnahme. Bisher haben sich insgesamt 1.661 Menschen jeweils rund 20 Minuten Zeit genommen und bei den ersten vier Befragungen mitgewirkt. Die Bürgerbefragung ist Bestandteil des Modellvorhabens „Progressiver ländlicher Raum – Altenburger Land“ welches innerhalb des Programms Region gestalten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert wird.

#### Kontakt

Landratsamt  
Fachdienst Wirtschaft, Tourismus und Kultur  
Lindenastraße 9, 04600 Altenburg  
Telefon: 03447 586-285  
E-Mail: [strukturwandel@altenburgerland.de](mailto:strukturwandel@altenburgerland.de)



*i. A. Jörg Reuter*

*Öffentlichkeitsarbeit Landratsamt Altenburger Land*

GEMEINDE NOBITZ



**TSV 1876 Nobitz e. V.**

### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,  
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am Donnerstag, dem 25. April 2024, um 19:00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, möchten wir dich hiermit herzlich einladen.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Allgemeines
10. Schlusswort des Vorsitzenden

*Der Vorstand*

## Jagdgenossenschaft Zehma

Am **Donnerstag, dem 25. April 2024, ab 18:00 Uhr**, findet im Landgasthof in Taupadel (Jägerzimmer) die nicht öffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zehma statt. Dazu laden wir alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Zehma (aktuell im Grundbuch eingetragene Eigentümer der bejagbaren Grundstücke der Gemarkungen Zehma, Löhmingen, Zürchau und Maltis) ein.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht der Jagdpächter – Rückblick auf das Jagdjahr
4. Bericht des Kassenführers
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Beschluss zur Entlastung des Kassenführers
7. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
9. Beschluss zur Verwendung der Rücklagen
10. Wahl eines neuen Vorstandes für die Jagdgenossenschaft Zehma
11. Wahl von zwei neuen Rechnungsprüfern
12. Beschluss über die Erhöhung des Pachtpreises
13. Sonstiges

### Hinweise

Eingetretene Eigentumswechsel oder Änderungen im Grundbuch bei den bejagbaren Flächen sollen dem Jagdvorstand wegen der Aktualisierung des Jagdkatasters zur nächsten Mitgliederversammlung angezeigt werden (Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift).

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen, Vertreter können Ehegatten, volljährige Verwandte in gerader Linie, volljährige, ständig in seinem Dienst beschäftigte Personen oder volljährige Jagdgenossen derselben Jagdgenossenschaft sein. Die Vollmacht ist in schriftlicher Form vorzulegen.

*Uta Hoppe, Vorsitzende des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Zehma*

### Vollmacht

Ich,.....,

wohnhaft in .....

bevollmächtige hiermit .....  
(Vor- und Familienname)

mich bei der Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Zehma am 25. April 2024 zu vertreten.

Meine bejagbare Fläche beträgt ..... Hektar.

.....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift)

**Frühschoppen am 1. Mai**  
am Vereinshaus Podelwitz

**1. MAI 2024 • AB 10 UHR**

Traditionelles Maikranzsetzen  
Rödlitztaler Blasmusikanten  
Fr. Feuerwehr Podelwitz  
Dancegirls des PCC  
Frisches vom Grill  
Kinderschminken  
Mutzbraten  
Hüpfburg

**Euer PCC e.V. freut sich auf euch!**

inkl. Schlechtwetter-Variante

**Feuerwehrverein**  
Lehdorf 1897 e.V.

**Dienstag**  
**30. April 2024**  
**Gerätehaus Saara**  
**ab 17:00 Uhr**

**MAIBAUMSETZEN**

**ab 17:00 Uhr Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill & Kartoffelsuppe aus der Gulaschkanone**

**ab 19:00 Uhr Tanz in den Mai mit DISCO SOS**

**außerdem**  
**-mehrere Attraktionen für die Kleinen**  
**Hüpfburg, Zuckerwatte, u.v.m.**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt.**  
**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Freiwillige Feuerwehr Nobitz  
Ortsteilfeuerwehr Lehdorf

## Frühjahrslauf durch den Leinawald

### Hunderte Laufbegeisterte und zahlreiche Besucher

Am Sonntag, dem 17. März 2024, lud der LV Meuselwitz e. V. wieder zum Frühjahrslauf durch den Leinawald ein.



Der beliebte Lauf sorgte bereits für 370 Voranmeldungen, etliche weitere spontane Anmeldungen erfolgten am Tag vor Ort. Neben den Schülerläufen gab es auch für die Erwachsenen mit 9,1 und 15,1 km sportliche Herausforderungen.



Wer es etwas langsamer mochte, konnte zudem am 9,1 km-Walking teilnehmen. Viele Besucher kamen an dem schönen Märzsonntag zum Anfeuern und Zuschauen, was den Veranstalter sowie die Unterstützer vom TSV Nobitz 1876 e. V. freute.



Das Interesse der Schulen für die Teilnahme an den Schülerläufen war wieder groß. Die Schulplatzierungen entsprechend der Teilnehmerzahlen:

1. Platz – Grundschule Nobitz  
..... Preisgeld 250,- €
2. Platz – Grundschule der Wieratalschule  
..... Preisgeld 150,- €
3. Platz – Regelschule der Wieratalschule  
..... Preisgeld 100,- €

Einen herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an alle Platzierten und auch ein großes Dankeschön an alle teilnehmenden Sportler sowie die Unterstützer der Veranstaltung: Kreissportbund Altenburger Land, Airport Altenburg-Nobitz, Fruchtexpress Altenburg und Intersport.



Die Preisgelder wurden vom Sponsor HEIM großzügiger Weise zur Verfügung gestellt. Einen ganz herzlichen Dank dafür.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

## Nobitzelli

**Der Zirkus Nobitzelli**  
mit Kindern der Grundschule Nobitz  
sowie der Kitas Nobitz und  
Ehrenhain gastiert in Nobitz.

**Ort:** an der Mehrzweckhalle Nobitz

**Vorstellungen:**  
23.04.2024 um 17 Uhr  
24.04.2024 um 10 Uhr  
24.04.2024 um 17 Uhr

**Eintrittspreise:**  
12 € für Erwachsene  
3 € für Kinder  
(Karten ab 30 min vor der  
Vorstellung erhältlich)

## Kita „Haus der kleinen Füße“

### Achtung: Zuckertüte mit Riesenüberraschung

Die Zuckertüten auf unserem Zuckertütenbaum wollen dieses Jahr nicht so richtig wachsen. Da ist es am besten, man fährt dahin, wo man sich mit Zuckertüten auskennt: In die Zuckertütenfabrik nach Lichtentanne! Gesagt – getan! Bloß wie kommt man dort hin? Da kam nun ein „Lernkäfer-Papa“ ins Spiel und organisierte für uns eine Riesen-Überraschung.



Am 22. März 2024 frühstückten unsere Vorschüler schon ganz zeitig und machten sich auf den Weg zur Bushaltestelle. Dort trauten sie ihren Augen nicht, denn da stand der Mannschaftsbus vom FSV Zwickau nur für uns!

Schon allein die Fahrt mit dem Bus war ein tolles Erlebnis. Überall staunte man darüber und winkte uns zu. Die Augen aller Kinder wurden aber noch größer, als eine riesige Zuckertüte zum Vorschein kam.

An der Zuckertütenfabrik angekommen, durften wir uns in „kleine Detektive“ mit Umhang und Lupe verwandeln, Einblicke in die Produktion gewinnen und nach der größten und der kleinsten Zuckertüte suchen.



Damit war aber unser Ausflug noch lange nicht zu Ende. Die Fahrt ging weiter zum Stadion des FSV Zwickau. Hier empfing uns Herr Steven Baumgart, der diesen Tag für uns so großartig organisiert hat.

An einer großen Tafel lag für jedes Kind ein Shirt mit Namen und den Unterschriften aller Spieler. Dieses zogen wir sofort nach einem leckeren Mittagessen an und machten uns auf den Weg durch das Stadion.

Geführt wurden wir zuerst vom Geschäftsführer durch die Mannschaftskabine und andere geheime Örtlichkeiten – bis hin zum Cheftrainer, der seinen Obstteller mit unseren Kindern teilte.



Die weitere Führung zeigte uns die Schiedsrichter-Räumlichkeiten, die Kabinen der Gegner, den Presseraum bis hin zur Gedenkstätte der Legenden. Wir durften sogar den „heiligen Rasen“ betreten und ein Torwandschießen bestreiten.



Es war einfach ein wunderschöner Ausflug mit so vielen liebevoll organisierten Höhepunkten, wofür wir uns ganz herzlich bedanken wollen:

Beim Organisator, Herrn Steven Baumgart, beim FSV Zwickau, bei der Firma KOPFBAHNHOF mit Geschäftsführer Herrn Jürgen Heyne, der mit Herz für unsere Kinder die Kosten übernahm. Des Weiteren bedanken wir uns herzlich beim Reisedienst Kaiser, der Stadion Zwickau Betriebs GmbH und dem Fanprojekt Zwickau.

*Antje Röhnert, Kita-Leiterin „Haus der kleinen Füße“*

## Kitas Wirbelwind und Sonnenschein

### Kinder lernen lebensrettende Maßnahmen

In den Kitas Wirbelwind (Lehndorf) und Sonnenschein (Podelwitz) haben wir einen aufregenden Schritt unternommen, um die Sicherheit unserer Vorschüler zu gewährleisten: Wir haben einen Erste-Hilfe-Kurs organisiert! Gemeinsam mit einem zertifizierten Ersthelfer haben wir spielerische Aktivitäten und interaktive Lernmethoden eingeführt, um unseren Kindern grundlegende Notfallfähigkeiten beizubringen.



Wir haben gelernt, wie man den Notruf wählt, Verbände anlegt und mit kleinen Verletzungen umgeht. Sogar Herzdruckmassage und die stabile Seitenlage wurden geübt. Es war großartig zu sehen, wie unsere Kinder mit so viel Enthusiasmus und Lernbereitschaft dabei waren!

Unser Ziel ist es, den Kindern schon früh die Grundlagen der Ersten Hilfe beizubringen, damit sie im Ernstfall wissen, was zu tun ist. Wir sind stolz darauf, dass uns dies gelungen ist.

*Ihre Kitas Wirbelwind und Sonnenschein*



## Große Eröffnung – Spielplatz Ziegelheim

### Wir möchten gemeinsam mit euch feiern!

**Am Samstag, dem 4. Mai 2024, von 10:00 bis 16:00 Uhr**, wird der Mehrgenerationenpark in Ziegelheim offiziell mit allen Würden eingeweiht und das realisierte Projekt zelebriert. Wir als Verein DoMiZiel e. V. sind stolz auf unseren gemeinsamen Spielplatz, diesen wunderbaren Ort für Jung und Alt in der Dorfmitte Ziegelheim. Zur Feier des Tages stehen bis 16:00 Uhr viele Highlights und auch durchgängige Tagesangebote auf dem Programm – hier die Details:

#### Programm-Highlights

- 10:00 Uhr Offizielle Eröffnung
- 11:00 Uhr Lesung für die Kleinen  
Zirkeltraining an den Geräten zum Mitmachen
- 12:00 Uhr Möglichkeit für gemeinsames Volleyball
- 13:00 Uhr Zwergentanzgruppe des ZFK e. V.
- 14:30 Uhr Lesung für Erwachsene

Tagesangebote ab 11:00 Uhr: Kinderschminken & Bastelstrecke • Zuckertusch Food Truck • The Base – mobile Jugendarbeit • Landblüte Lohma • Bibliothek Nobitz ... und vieles mehr!

Ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf euch!

E-Mail: [info@domizielverein.de](mailto:info@domizielverein.de)

DoMiZiel e. V.



## Gemeinsamer Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehren Lehdorf und Wilchwitz

Am ersten Märzwochenende erwartete „die Großen“ der Lehdorfer und Wilchwitzer Jugendfeuerwehr eine aufregende ganztägige Übungseinheit: Ein inszenierter Berufsfeuerwehrtag für die 14 Jugendlichen im Alter von 13 bis 16 Jahren (Altersklasse 3) bei der Lehdorfer Feuerwehr. Dieser „24-Stunden-Dienst“ wurde einem realen Einsatztag bei der Berufsfeuerwehr nachempfunden und bot für die Jugendlichen neben Lerneinheiten auch einige Überraschungen.



Los ging es am Freitag, dem 1. März 2024, 16:30 Uhr, mit einer Belehrung durch die anwesenden fünf Betreuer. Anschließend wurden die Jugendlichen auf die drei bereitgestellten Fahrzeuge aufgeteilt. Für die Übungseinheit standen ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) von Lehdorf sowie je ein Kleinlöschfahrzeug (KLF) von Lehdorf und Burknersdorf bereit. Jeder Jugendliche erfuhr seine Position und die damit zusammenhängenden Aufgaben.

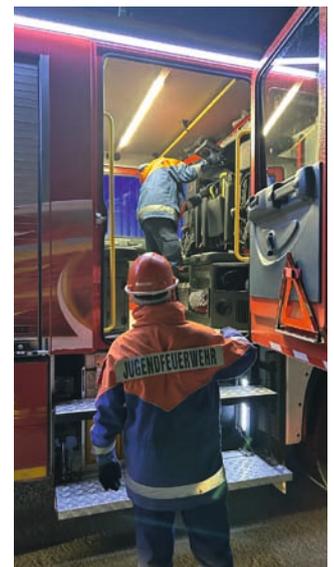


Gegen 17:30 Uhr ging es los: Die erste Sporteinheit startete. Dabei wurde in zwei Gruppen ein altes Kfz sechs Runden um das Amtsgebäude gezogen. Wichtig war gute Abstimmung und Teamarbeit, da gezogen, gelenkt und aufgepasst werden musste. Nachdem die ersten Kalorien verbrannt waren, ging es an die gemeinsame Vorbereitung des Abendessens.

Der Tisch musste hergerichtet und eingedeckt werden. Zu essen gab es verschieden belegte Pizzen, das hatten sich die Jugendlichen im Vorfeld gewünscht. Nach der Stärkung ging es weiter im Programm und der erste Einsatz stand an: Durch eine Sirene wurde der Feuerwehrynachwuchs alarmiert. Gemeldet wurde ein Gebäudebrand im Sägewerk Lehdorf mit einer vermissten Person. Der Gruppenführer hatte dabei die komplette Einsatzleitung inne und die Betreuer griffen nur ein, wenn es notwendig war. Schließlich sollten die Jugendlichen sich ja auch beweisen und ein Lerneffekt sollte ebenso da sein. Die Feuerwehrfahrzeuge, die von den Betreuern gefahren wurden, rückten zum Einsatzort aus.



Vor Ort war die Gefahrensituation bestens präpariert: Mit Feuerschale und Nebelmaschine wurde eine realistisch anmutende Notlage inszeniert.



Die „tierisch aufgeregten“ Jugendlichen legten Atemschutzgeräte-Attrappen an, gingen zur Menschenrettung vor und unternahmen die notwendigen Löscharbeiten. Nach erfolgreich absolviertem Einsatz überprüften die Jugendlichen die Vollständigkeit und Funktionstüchtigkeit der Einsatzmittel. Die Einsatzbereitschaft wurde wiederhergestellt.

Die erste „Feuertaufe“ war bestanden. Jetzt hieß es durchatmen und ein wenig Freizeit genießen. Mit Kartenspiel und Gesprächen vertrieben sich die Jugendlichen die Zeit bis zur Nachtruhe. Diese wurde gegen 22:00 Uhr eingeläutet. Die Mädchen übernachteten im Wehrleiterzimmer und die Jungs im Schulungsraum. Durchschlafen war aber in der Nacht nicht möglich, denn bereits 23:30 Uhr ging der Alarm zum zweiten Mal los: Zwei Personen wurden in Richtung Maltis vermisst. Die besorgte Anruferin vermisste zwei Angehörige (gespielt von Kameraden der Feuerwehr Lehndorf). Die Rettungsstelle wurde dabei von der Ausbildungsverantwortlichen Steffi Heidel simuliert.



Da ja mittlerweile auch tiefe Nacht war, leuchteten die Jugendliche die Einsatzstelle mit einem Lichtmast des Feuerwehrfahrzeuges sowie zwei mobilen Lichtmasten aus. Auch Wärmebildkameras kamen zum Einsatz. Ziel war es natürlich, die vermissten Personen schnellstmöglich zu finden und zu versorgen. Auch dieser Einsatz wurde erfolgreich gemeistert und die Jugendlichen konnten sich wieder in ihre Schlafsäcke kuscheln.

Allzu viel Zeit zum Schlafen hatten die Jugendlichen allerdings nicht, denn 03:30 Uhr störte der nächste Einsatz die Nachtruhe. Die Alarmierung lautete: freilaufende Rinder. Diese stellte sich allerdings als Fehlmeldung heraus und so kehrten die müden Einsatzkräfte wieder um und fuhren zurück in die Unterkunft. Gegen 08:00 Uhr war die Nacht dann vorbei. Das Frühstück wurde vorbereitet, gemeinsam gegessen und anschließend wieder Ordnung gemacht.



In zwei wechselnden Gruppen aufgeteilt hieß es an dem Samstagmorgen: Fahrzeugpflege und Gerätesäuberung sowie eine weitere Ausbildungseinheit absolvieren. Diese bot neben Theorie auch viel Praxis. Der Umgang mit dem Spineboard wurde trainiert. Das Spineboard ist ein Rettungs- und Bergegerät, um Personen verletzungsgerecht lagern und transportieren zu können.



Kurz vor 11:00 Uhr fand der nächste Einsatz statt: ein Verkehrsunfall, bei dem ein PKW einen Fußgänger angefahren hat. Diese Übung fand auf dem Gelände der Jugendfeuerwehr Lehndorf statt. Es gab einen Verletzten und ein zu betreuendes Kind. Der Verletzte war für ein realitätsnahes Aussehen geschminkt. Bei diesem Einsatz ging es um Personenbetreuung, Verletzungen versorgen und der Einsatz mit dem Spineboard wurde gleich geübt.



Zu Mittag gab es dann mit Nudeln und Tomatensoße eine ordentliche Stärkung für die Einsatzkräfte. Auch diese Mahlzeit wurde wieder gemeinsam vor- und zubereitet. Nach dem Mittagessen stand freie Zeitgestaltung und Aufräumen auf der Agenda. Die Feldbetten mussten wieder zusammengeräumt werden, ebenso die Sachen der Jugendlichen und auch die verschmutzten Stiefel wurden gesäubert.

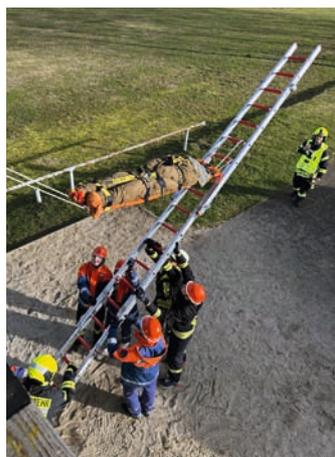




Gegen 14:10 Uhr stand der vorletzte Einsatz auf dem Plan. Gemeldet wurde eine Ölspur auf einem Feldweg in Lehdorf. Die mit Speiseöl präparierte Gefahrenstelle wurde mit Sägespänen als Bindemittel beseitigt. Der Einsatz wurde erfolgreich beendet und es ging zurück nach Saara zum Vesper mit Kaffee und Kuchen.



Auch beim Essen blieb der Feuerwehrynachwuchs nicht ungestört, denn der letzte Einsatz stand an: Eine „Person“ in Form einer Übungspuppe musste vom Burkersdorfer Steigerturm abgeseilt und gerettet werden. Auch hier kam wieder das Spineboard beim Abseilen über eine Leiter zum Einsatz. Es wurden Knoten geübt, die Person musste betreut und auf Verletzungen überprüft werden, die ordnungsgemäße Lagerung auf dem Spineboard wurde angewandt, die Leiter vorbereitet und weitere notwendige Maßnahmen ergriffen. Alles in allem war wieder gute Teamarbeit gefragt.



Nach dem letzten Einsatz waren die Jugendlichen „einfach nur platt und sind nach Hause gefahren. Dort haben sie sich erst einmal ausgeschlafen“ meint Nachwuchsbetreuerin Julia Landgraf. „Es war ein aufregender, langer und anstrengender Einsatztag. Die Kinder haben sich aber sehr gut geschlagen und wir sind überaus stolz auf unsere Schützlinge. Sie standen das erste Mal vor so einer komplexen Aufgabe und einigen realen Einsatzsituationen. Trotz der Aufregung hat alles super geklappt und die Teams haben sehr gut zusammengearbeitet. Wahrscheinlich hätten es Einsatzkräfte nicht besser gemacht.“ Ein toller Erfolg für die Jugendfeuerwehr und deren engagierte Ausbilder. Weiter so!

### Ausblick

Für die Altersklasse (AK) 2, die 10 bis 13-Jährigen, ist ein ähnlicher Einsatztag im November 2024 geplant. Des Weiteren soll das DRK in Altenburg oder die Johanniter in Schmölln besucht werden, eventuell kann eine Rettungswache angeschaut und auch die Leitstelle in Gera soll angesteuert werden.

Mit den Kleinen der AK 1 wird auch eine ähnliche Veranstaltung umgesetzt werden. Allerdings wird hier der Fokus nicht auf der Ausbildung liegen, sondern eher leichtere, spielerische Elemente eingesetzt. Auch der Anteil der Betreuer muss natürlich größer sein.

*i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit*

### Mähroboter –

#### Eine Bedrohung für das Wildtier des Jahres

Früher lebten Igel auf dem Land, wo es viele reich strukturierte Lebensräume gab. Heute aber wird unsere Kulturlandschaft immer eintöniger und so sind sie häufiger in Siedlungsbereichen mit Gärten und Grünanlagen anzutreffen. Inzwischen kommen in Städten bis zu neunmal so viele Igel vor wie auf dem Land. Igel ernähren sich von verschiedenen bodenlebenden Tieren wie Regenwürmern, Ohrwürmern, Käfern oder Schmetterlingsraupen. Nach Einbruch der Dunkelheit durchstreifen sie auf der Suche nach Futter oder einem geeigneten Unterschlupf ihre Reviere und legen dabei in einer Nacht oft mehrere Kilometer zurück.

Igel brauchen kleinteilige Strukturen wie Gebüsch und Gehölze, in denen sie ausreichend Futter und Versteckmöglichkeiten finden. Früher war eine kleinräumige und abwechslungsreiche Kulturlandschaft der ideale Lebensraum für die Tiere. Doch Hecken, Gehölze und artenreiche Magerwiesen – und damit auch die Lebensgrundlage des Igels – sind im Zuge der Intensivierung der Landwirtschaft verschwunden. Im Siedlungsbereich sind Igel dagegen noch recht häufig. Hier finden sie in naturnahen Gärten und Parks noch die Strukturvielfalt, die sie brauchen. In der Stadt sind die Reviere von Igelndadurch kleiner als die von Igelnd auf dem Land.

Urbane Igel bauen ihre Nester oft in direkter Nähe des Menschen, zum Beispiel in Gebüsch an Hauswänden oder unter Abdeckungen. Meist bemerken wir sie gar nicht.

Die größte Bedrohung für den Igel ist der Mensch. Unsere eintönige Kulturlandschaft bietet kaum noch Nahrung und Rückzugsorte. Straßen und Siedlungen engen den Lebensraum der Igel ein und in aufgeräumten Gärten und Parks finden sie weder Unterschlupf noch Futter. Dazu kommt: Hunderttausende Igel fallen jedes Jahr Autos und Mährobotern zum Opfer.

Aus Gesprächen ist mir bekannt, dass viele Grundstücksbesitzer über die Gefahren der Mähroboter nichts wissen und unterschätzen. Die Maschinen verletzen viele Igel und sind auch für Kleintiere, Haustiere oder Kleinkinder gefährlich. Doch nur ein kleiner Teil der Igelopfer wird in Auffangstationen gebracht oder tot gefunden. Die meisten ziehen sich in Verstecke zurück und verenden dort, ohne dass wir Menschen es mitbekommen.

Mähroboter sind mehr und mehr zum beliebten Gartenzubehör geworden. Für Igel bedeutet die vollautomatische Mähtechnik jedoch mitunter einen qualvollen Tod unter den rotierenden Mähmessern. „Igel rollen sich bei Gefahr oft zusammen und verharren im Gras, statt wegzulaufen“, sagt Moritz Franz-Gerstein, Tierarzt und Wildbiologe der Deutschen Wildtier Stiftung. „Dieses Verhalten wird ihnen beim Kontakt mit Mährobotern zum Verhängnis. Die scharfen Messer fügen den Tieren teils schlimme Wunden zu. Schwere bis tödliche Verletzungen sind vorprogrammiert.“

Viele Hersteller werben damit, dass kleine Tiere und Hindernisse erkannt werden. Studien belegen aber das Gegenteil.

### Der Igel ist das Wildtier des Jahres 2024.

Hiermit möchte ich einen eindringlichen Appell an alle Besitzer von Mährobotern richten. Gehen Sie verantwortungsbewusst damit um.

1. Die Geräte bitte nicht 24/7 und nur tagsüber laufen lassen. Benutzen Sie Geräte mit Zeitsteuerung, um die Igel bei der Futtersuche nicht zu stören und auch andere Tiere zu schützen.
2. Möglichst Modelle wählen, die in kurzer Zeit eine große Fläche bearbeiten können (50 % mehr Kapazität als die zu bearbeitende Fläche).
3. Geräte mit Fiehkraftmessern wählen und den Abstand bei weniger als 4 cm ansetzen. Dabei kann man mit einem Apfel testen, ob das Modell wirklich dem Hindernis ausweicht. Den gleichen Test kann man mit kleinen Kinderschuhen machen, um auch an den Schutz der Kleinkinder zu denken.
4. Die Kinder nicht in der Nähe der Geräte spielen lassen und sie dafür sensibilisieren.
5. Kleine Biotope erhalten und aussparen.

Vor ein paar Tagen waren die ersten Igel bei uns zu Gast. Sie kommen nach dem Winterschlaf regelmäßig an die bereitstehenden Futter- und Wasserschalen. Dann hört man sie am Katzentrockenfutter knuspern und schmatzen. Ich verwende Keramikschalen (wie Pflanzenuntersetzer), da sich die Igel gerne auch ganz in die Schale setzen. Sie lassen sich leicht reinigen.

Es liegt in unserer Verantwortung, eine Umgebung zu schaffen, in der Mensch und Tier harmonisch zusammenleben können. Indem wir uns der Gefahr bewusst sind, die Mähroboter darstellen und entsprechende Vorkehrungen treffen, können wir dazu beitragen, das Überleben und die natürliche Vielfalt in unseren Gärten zu bewahren.

Nirkendorf

*Sandra Schmidt*

Quellennachweise: Informationen der Deutschen Wildtierstiftung, NABU, Wildtierhilfe, Stiftung Warentest, Igelhilfe

VOLKSSOLIDARITÄT



### Ortsgruppe Nobitz

Liebe Mitglieder und Gäste, hiermit möchten wir Sie recht herzlich zu unserer nächsten Veranstaltung einladen. Diese findet **am Donnerstag, dem 11. April 2024, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklausur Nobitz statt.

Als Gast werden wir wieder einmal Herrn Professor Dr. Eulenberger zu einem neuen Vortrag begrüßen können.

*K. Loch*

### Ortsgruppe Ehrenhain

Zu unserer Veranstaltung am 12. März 2024 waren ca. 30 Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe gekommen. Aufmerksam verfolgten alle den Dia-Vortrag von Frau Dr. Ilona Harms über die Altenburger Märkte (z. B. Topfmarkt, Kornmarkt, Rossmarkt) und Gassen sowie deren unterschiedliche Bedeutung. Bei allen Anwesenden wurden durch die Fotos viele Erinnerungen geweckt und Erlebnisse ausgetauscht.

Nach unserer traditionellen „Kaffeerunde“ wurde an jede Frau anlässlich des Internationalen Frauentages ein Blumengruß überreicht.

Nun möchten wir zu unserer **nächsten Veranstaltung am Dienstag, dem 9. April 2024, ab 14:00 Uhr**, in die „Fuchsbaude“ Ehrenhain einladen.

Mitglieder des Altenburger Folklorensembles werden uns mit den Sitten, Gebräuchen und Trachten des Altenburger Landes vertraut machen sowie mit Musik und Tanz unterhalten!

*Der Vorstand der Ortsgruppe Ehrenhain*

GEMEINDE GÖPFERSDORF



**Kulturgut Quellenhof**

Garbisdorf 6, 04618 Göpfersdorf  
www.quellen-hof.de



Heimatverein  
Göpfersdorf e.V.

**Veranstaltungen**

**13. April 2024 | 19:30 Uhr**

Liederabend mit Sebastian und Philipp Friesel.

Im Mittelpunkt steht mit Reinhard Mey einer der bekanntesten deutschen Liedermacher. Dessen Texte sind gesellschafts- und zeitkritisch, sie sind aus dem Leben gegriffen, oftmals satirisch und spöttisch – hörensenswert!

**28. April 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr**

15. Oldtimertreffen: Alle Freundinnen und Freunde alter Fahrzeuge, vom „Hühnerschreck“ und anderen Zweirädern über diverse PKW bis hin zu alten Lastkraftwagen und Traktoren sind herzlich eingeladen, diese zu zeigen bzw. zu bestaunen. Anmeldung für aktive Teilnehmer: Tel.: 0162 3882214. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

**7. Mai 2024 | 14:30 Uhr**

Sing-Café, singen Sie mit bei Kaffee & Kuchen.

**10. Mai 2024 | 19:30 Uhr**

Vernissage zum 23. Holzbildhauer-Pleinair

**20. Mai 2024 | ganztägig**

19. Kunst:offen, Ausstellung von Arbeiten der Teilnehmenden des 23. Holzbildhauer-Pleinairs

**25. Mai 2024 | ab 16:00 Uhr**

Finissage des 23. Holzbildhauer-Pleinairs mit der Versteigerung der „Guten Geister“, Livemusik, Speis & Trank sowie vielen interessanten Gesprächen.

Gruppenanfragen/Anmeldung: Tel.: 0173 9257514

Kartenvorbestellungen: Tel.: 0157 82453974.

i. A. Klaus Börngen, Heimatverein Göpfersdorf e. V.

## Vater und Sohn, klassisch und digital

**Ulrich und Andreas Hachulla zeigen Grafiken im Quellenhof Garbisdorf**

Gleich zwei Künstler, die in den gezeigten Arbeiten nicht unterschiedlicher sein können, hatte die Galerie des Heimatvereins Göpfersdorf in den Kulturhof Quellenhof Garbisdorf eingeladen: Ulrich und Andreas Hachulla. Der eine Vater, der andere Sohn, beide mit Grafik eng verbunden. Es ginge zunächst nach Alter, dann nach Schönheit, leitete Moderator Lutz Voitke launig seine Fragerunde zur Ausstellungseröffnung am Freitagabend (22. März 2024) ein. Und bediente damit auch das größte Interesse der Anwesenden, denn Ulrich Hachulla ist ein bedeutender Vertreter der Leipziger Schule, war Leiter der Radierwerkstatt, Professor für Grafik/Radierung und leitete bis zur Emeritierung 2008 die Grafikklassse der Hochschule für Grafik und Buchkunst (HGB) in Leipzig.

Der 80-jährige Maler und Grafiker stammt aus dem Oberschlesischen, aus Heydebreck – heute Kedzierzyn. „Den Namen bekam die Stadt von Hitlers Lieblingsnazi, Peter von Heydebreck. 1945 war Schluss damit“, erzählte Ulrich Hachulla.

Er selbst wurde mit seiner Mutter vertrieben und landete 1947 in Halle im ehemaligen Ausflugslokal Bergschenke gemeinsam mit anderen Flüchtlingen. Schon in der Schule nahm er Zeichenunterricht beim Liebermann-Schüler Hanns Markowski. Dann Abitur, ein Jahr Druckerei-Arbeit und schließlich das Studium an der HGB bei Bernhard Heisig, Harry Blume, Hans Meyer-Foreyt und Werner Tübke – ein recht geradliniger Weg.



Ausstellung mit Grafik von Andreas und Ulrich Hachulla – hier im Gespräch mit Moderator Lutz Voitke (v. l.).  
© Petra Lowe

„Aber es war keine einfache Zeit“, sagte Hachulla. Die Paulinerkirche wurde 1968 gesprengt, die Situation im Land sei furchtbar gewesen. Man habe sich in die Arbeit gestürzt. Wenngleich an der Leipziger Hochschule eine Sondersituation geherrscht habe, weil Heisig mit seinen Verbindungen viel abgehalten habe.

„Wir mussten nicht die ganze Zeit lachende Traktoren malen“, sagte Hachulla. Die Granden der Leipziger Schule, Willi Sitte, Bernhard Heisig und Wolfgang Mattheuer, hätten zwar ein unterschiedliches Herangehen an Malerei gehabt, doch in ernstesten Situationen beieinandergestanden. Nicht an allen Kunstschulen der DDR seien die Schüler dadurch geschützt worden. Hachulla konnte in Leipzig in seinen Werken Figuren und biblische Texte zitieren, eine Nische bedienen. In der Rückschau des 80-Jährigen sei es eine lebendige, interessante Atmosphäre gewesen.

### Ehrliche Sicht auf die Gesellschaft

Innerhalb der Regelstudienzeit habe er abgeschlossen. „Damals selbstverständlich.“ Allein mit der Erwähnung dessen erzeugte der Leipziger hörbares Schmunzeln im vollbesetzten Galerieraum. „Manchmal muss Dampf dahinter“, gab Hachulla in seiner stillen, charmanten Art noch einen Rat. In seinen Arbeiten, wie den 23 Grafiken, die in Garbisdorf zu sehen sind, ist er jedoch alles andere als zurückhaltend.

Hachulla besticht seit jeher durch Ehrlichkeit in der Sicht auf die Gesellschaft. Distanz und Fremdheit, Enge und Flucht sind seine Themen.

Dennoch wirken die Grafiken familiär, wenngleich Hachulla Weisheit und handwerkliches Können mit Neuem verknüpft und so überrascht.

In der Radierung „Der Tanz“ schwebt ein Kopf von der Seite des Blattes herein über eine tanzende kostümierte Gruppe. Der Umzug der Maskierten erinnert an die Schweizer Fasnacht. Nur scheinbar ein Spaß, der Tod tanzt verkleidet mit. Doch den Menschen darüber, scheint es nicht zu interessieren. Leben oder Tod? Empathie und Interesse sind Ignoranz und Gleichgültigkeit gewichen. Das Gesicht ist regungslos, gestenlos, faltenlos. Hachulla hält uns den Spiegel vor und blickt in die Seele der Gesellschaft.



Ulrich Hachulla: „Der Tanz“  
Radierung 2009

### Digitale Zeichnungen von Andreas Hachulla

Von Kindesbeinen an hat Andreas Hachulla die Arbeit seines Vaters beobachten können. Beim Spazierengehen den Zeichenblock in der Hand, das sei normal gewesen, sagte der 1980 in Leipzig Geborene.

Einmal habe er eine Radierung des Vaters „verbessert“ und blaue Farbe darüber geschüttet, erzählte Andreas Hachulla. „Aber es war Kobaltblau“, sagte er, eine Farbe, die Ruhe und Kraft ausstrahlt und an den Ozean erinnert. Die Assoziation beschwichtigte offenbar. Der Sohn wurde zu Studienreisen des Vaters nach Italien und anderswo mitgenommen.

„Als Jugendlicher hatte ich zwar zeitweise kein Interesse daran, aber es hat gefruchtet und ich kam zu meiner Parallelarbeit.“ Dass Ulrich Hachulla als erfahrener Lehrer dem Sohn zur Seite stand, versteht sich von selbst.

### Bloß nicht Kunst studieren

Einen guten Ratschlag des Vaters habe Andreas Hachulla aber befolgt: „Studiere nicht Kunst.“ Von 2000 bis 2007 gab sich der Künstlersohn dem Architekturstudium in Darmstadt hin. Beeindruckt habe ihn die Gesamtheit des menschlichen Könnens, dass die Universität dort vermittele. Nebenbei arbeitete er weiter an Grafiken.

Heute lebt und arbeitet er als Architekt und freischaffender Künstler in Berlin. Dennoch ist seine Kunst keine klassische Radierung. Andreas Hachulla zeichnet digital, druckt seine Arbeit auf Aluminium und beendet sie mit Acrylglas.

Die Berliner Nachtszene sei inspirierend, sagte der Künstler. Jedoch seien in den Clubs Fotos und Videoaufzeichnungen verboten, um die Privatsphäre zu schützen. Also skizziert Andreas Hachulla mit einem Stift auf dem Bildschirm des Handys oder Tablets seine Impressionen und Momentaufnahmen.

### In der Hosentasche das Atelier

Ein Atelier in der Hosentasche, nennt er sein Arbeitsmaterial. Es bietet allerdings nur einen kleinen Raum und mit fünf bis 15 Minuten auch ein zeitliches Limit. Die Skizze wird als Datei abgespeichert und ist erst gedruckt zu haben, entweder auf Sandwichplatten oder Papier. Besonders schön anzuschauen sind die Farb- und Lichtspiele, die das auf dem Alu-Druck verwendete Acrylglas auf der Zeichnung ermöglicht.



Eine Besucherin der Ausstellung vor Arbeiten von Andreas Hachulla im Quellenhof Garbisdorf. © Petra Lowe

Vierzehn Arbeiten zeigt Andreas Hachulla in Garbisdorf. Manches sieht aus wie eine Fotografie mit Aufnahmeverzögerungen. Doch es ist eine Zeichnung. Und auch, wenn sie digital erstellt ist, ist es keine Künstliche Intelligenz (KI). Sie entstammt Hand und Hirn eines Menschen, dessen Fähigkeit zur Betrachtung unendlich ist – im Gegensatz zur Gefahr der Begrenzung durch Algorithmen der KI. Dennoch: Die Möglichkeiten digital zu arbeiten, nennt Andreas Hachulla eine wunderbare Errungenschaft.

### Info

Ulrich Hachulla, Andreas Hachulla, Grafik. bis 5. Mai 2024 im Kulturgut Quellenhof Garbisdorf, Garbisdorf 6 in 04618 Göpfersdorf.

Besichtigung nach Absprache über Dirk Schatz, Telefon 0173 9257514

Petra Lowe

KIRCHENNACHRICHTEN

**St. Marienkirche Ziegelheim**

**Pfarramt St. Bartholomäus**

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg  
 Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861  
 E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Mo. 16:15 – 18:15 Uhr  
 Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mi. 16:15 – 18:15 Uhr  
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr

**Gottesdienste**

**Sonntag, 14.04.2024**

10:00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden in der Kirche  
 St. Bartholomäus

**Sonntag, 21.04.2024**

10:00 Uhr Konfirmation in der Lutherkirche

ZUM 200. Geburtstag der Kirche und der...

„Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut...“

Musik aus dem Sächsischen Land, aus Waldenburger Kirchen von Kamporisten aus unserer Region für Solisten, Chor, Orgel und Orchester

Festkonzert am 27. 4. 17:00 Uhr in der Lutherkirche Waldenburg

Sie sind herzlich eingeladen.

Die Waldenburger Kantorei mit Gästen

**Gemeindekreise**

**Konfirmandenunterricht** (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Pfarrer Becker  
 Klasse 7, Gr. 1..... Dienstag, 15:15 – 16:15 Uhr  
 Klasse 7, Gr. 2..... Donnerstag, 16:30 – 17:30 Uhr  
 Klasse 8..... Freitag (14-tägig), 15:15 – 16:45 Uhr

**Termine der Bücherstube** (nicht in den Ferien)

Im alten Pfarrhaus, Bahnhofstraße 3, Waldenburg  
 Jeden Mittwoch ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

**Christenlehre** (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, Frau Janzen  
 Klasse 1 – 2..... Mittwoch, 14:00 – 15:00 Uhr  
 Klasse 3 – 4..... Mittwoch, 15:00 – 16:00 Uhr  
 Klasse 5 – 6..... Mittwoch, 16:00 – 17:00 Uhr

**Junge Gemeinde**

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

**Frauenkreis in Ziegelheim**

Mi. 17.04.2024 | 14:00 Uhr

Anke Gerhardt

**Kirchspiel Saara**



**WIR SIND  
 KIRCHE**

**Pfarrer Andreas Gießler**

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: andreas.giessler@ekmd.de  
 Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

**Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus**

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach deiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ 1. Petrus 1, Vers 3

Liebe Gemeinde,  
 der erste Sonntag nach Ostern heißt Quasimodogeniti, übersetzt „wie die neugeborenen Kinder“. Jesus hat uns mit seiner Auferstehung ein neues Leben geschenkt, wie ein neugeborenes Kind. Er ermutigt seine Jünger und letztlich auch uns zum Glauben. „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“: der „Ungläubige Thomas“ (Johannes 20, Verse 24 ff.) konfrontiert uns mit dem Wunsch, Glaubensinhalte zu sehen und zu verstehen.

Der Glaube an die Auferstehung richtet sich nicht auf eine beweisbare Tatsache. Er ist ein Vertrauensakt. „Ich glaube nur, was ich sehe“, sagen viele. Was ich mit dem Verstand fassen kann, was ich begreifen kann, nur das hat Bestand. Auferstehung? Das passt da nicht hinein. Auch viele Jünger konnten die Botschaft von der Auferstehung Jesu zunächst nicht glauben. Wo war der Beweis? Wo war die logische Erklärung?

Der erste Sonntag nach Ostern erzählt davon, wie der Auferstandene den Zweiflern und Skeptikern entgegen kam, sich anfassen ließ und gemeinsam mit ihnen aß. So konnten sie später auch glauben, was sie nicht sahen: die unsichtbare Gemeinschaft mit Christus. Schon jetzt haben Christen Anteil an seinem, dem neuen Leben. Darf man das glauben? „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben“, sagt Jesus. Und diesen Glauben, das Besondere und Wunderbare wünsche ich uns allen! Amen.

Michael Seiffert

## Gottesdienste und Veranstaltungen

**Sonntag, 14.04.2024**

09:00 Uhr Gottesdienst in Zürichau

**Sonntag, 05.05.2024**

09:00 Uhr Gottesdienst in Mockern

**Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt**

14:00 Uhr Gottesdienst mit „Colours of Soul“ in Zürichau

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**Posaunenchorprobe:** jeden Di., 19:30 Uhr

**Seniorenachmittag:** jeden 2. Mi./Monat, 14:30 Uhr

**Mittelalterkreis:** jeden 3. Mi./Monat, 19:00 Uhr

**Gemeindekirchenrat:** jeden 4. Mi./Monat, 19:00 Uhr

*M. Seifferth u. S. Hein, i. A. der Gemeindekirchenräte*

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz  
[www.nobitz.de](http://www.nobitz.de)

**Verantwortlicher:** für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Jörg Schumann o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz [www.nobitz.de](http://www.nobitz.de) mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Die in den Artikeln verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten in der jeweiligen geschlechtsspezifischen Sprachform.

#### Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln  
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506  
E-Mail: [nobitz@nico-partner.de](mailto:nobitz@nico-partner.de)

**Erscheinungsweise:** vierzehntägig oder nach Bedarf

**Auflage:** 4.067

#### Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Diana Rümmler, Gemeindeverwaltung Nobitz  
Tel.: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29  
E-Mail: [landkurier@nobitz.de](mailto:landkurier@nobitz.de)

**Anzeigenaufträge:** Nicolaus & Partner Ing. GbR

**Verteilung:** kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

**Einzelbezug:** gegen Porto-Erstattung bei der Gemeindeverwaltung

**Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.**

## AUS DEM UMLAND

### Paddeltour Mecklenburg

**21. - 28. Juli 2024**

Wir werden bei dieser Tour mit Paddelbooten (2er Canadier) die Mecklenburger Seenplatte erkunden, auf Zeltplätzen übernachten, gemeinsam Kochen, Spielen, Baden und die Seele baumeln lassen. Auch die berühmten Wasserschlachten werden nicht zu kurz kommen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und solltest Du kein eigenes Zelt haben, so ist das auch kein Problem.



**Alter:** ab 14 Jahre

**Kosten:** 190,- Euro  
(Bootsausleih, Fahrt, Verpflegung, Unterkunft)

**Anmeldung:** bis 31.05.2024

**Kontakt:** Ev. Jugend Altenburger Land  
Susann Borowansky

 Brüdergasse 11, 04600 Altenburg  
E-Mail: [borowansky@web.de](mailto:borowansky@web.de)  
Telefon: 03447 4885142

### DANKSAGUNG

**Ivonne Wilkens**

\* 04.02.1977 † 21.02.2024

Allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme und Wertschätzung auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen. Unser aufrichtiger Dank gilt Herrn Dr. med. Hessel und der Palliativstation des Klinikums Altenburger Land. Besonders bedanken möchten wir uns auch beim Team des Bestattungsinstituts Ananke in Langenleuba-Niederhain sowie bei Pfarrerin Frau Schneider-Krosse.

In stiller Trauer:  
**Familie Wilkens**  
Im Namen aller Angehörigen

Ziegelheim, im April 2024

ANANKE DER BESTATTER